

Ein hochaktueller und unterhaltsamer Roman zur Debatte über Fake News und alternative Wahrheiten

August Becker ist der Star unter den Pressefotografen, seine Porträts sind unverwechselbar. Im aktuellen Wahlkampf um die Kanzlerschaft erhält er von einer liberalen Wochenzeitschrift den Auftrag, den Spitzenkandidaten einer populistischen Partei zu fotografieren. Man kennt diesen Rechten, seine Reden sind menschenfeindlich, ausländerfeindlich, demokratiegefährdend. Ulli Popp hetzt gegen Migranten, gegen Frauen, gegen unabhängige Medien. Aber steckt hinter der Fassade dieses Mannes noch etwas anderes, vielleicht sogar etwas Menschenfreundliches? August soll den Mann hinter der Fassade von Fürsorglichkeit entlarven, seine Brutalität, seinen Zynismus, er soll den unaufhaltsam scheinenden Siegeszug seiner Partei stoppen.

Für August die Chance, auf die er (fast) sein Leben lang gewartet hat: Er verachtet Popp und nimmt den Auftrag an. Tatsächlich gelingt ihm ein Schnappschuss, von dem er überzeugt ist, dass er den Ausgang der Wahl entscheidend beeinflussen wird - jedenfalls bis sich von einem Tag auf den anderen alle Gewissheiten ins Gegenteil verkehren. Mit Witz, Ironie und Fabulierlust erzählt Doron Rabinovici in seinem neuen Roman von einer immer stärker polarisierten Gegenwart, einer zunehmend gespaltenen Gesellschaft. Es geht um die Relativierung von Fakten, die Anziehungskraft des Autoritären, die Macht der Bilder. Es geht um den Kampf eines Populisten gegen einen Fotografen, der genau weiß, dass jede Aufnahme Zeugnis einer Einstellung ist.

Ein Vergnügen mit der berausenden Wirkung von Drogen - kaum etwas macht genialer high wie die Geschichten aus Doron Rabinovicis Feder. Auch "Die Einstellung" gehört zu den ganz seltenen Juwelen im Bücherregal. Diese Neuerscheinung lohnt definitiv eine Entdeckung. Denn sie sorgt für leuchtende, aber auch feuchte Augen, ist ein Genuss ohnegleichen. Der österreichische Autor, geboren in Tel Aviv, beherrscht die Erzählkunst auf höchstem Niveau. Er schreibt in einer ganz eigenen Liga. Seine Art der Poesie dringt direkt ins Herz, hallt noch lange im Leben des Lesers nach. Der Wahl-Wiener gehört zu den ganz Großen seiner Zunft, außerdem seines Genres. Sein Talent macht regelrecht atem- und sprachlos. Einfach nur der Wahnsinn!

Mit den Romanen von Doron Rabinovici ist grandioseste Unterhaltung gleich ab dem ersten Satz absolut garantiert. Diese bedeuten Literatur mit Überraschungseffekt. "Die Einstellung" lässt Langeweile zu keiner Seite aufkommen. Hier passiert in jedem Kapitel etwas Unerwartetes, etwas Besonderes. Solch eine Lektüre gleicht einer ungewöhnlich rasanten Achterbahnfahrt der Emotionen. Und man wünscht sich, dass diese niemals eine Ende nimmt, oder zumindest nicht so bald!

Susann Fleischer 28.03.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info